



WICHTIGSTE DATEN ZU GEWALTTATEN

Open Doors - Weltverfolgungsindex 2024

Insgesamt haben die Auswirkungen von Gewalt gegen Christen im vergangenen Jahr zugenommen.

- **4998 CHRISTEN GETÖTET** aufgrund ihres Glaubens, das sind **13 pro Tag**.
- **7x** mehr **KIRCHEN GESCHLOSSEN ODER ANGEGRIFFEN** als im letzten Jahr. Anstieg von 2110 auf 14.776
- **3329 CHRISTEN IM GEFÄNGNIS** aufgrund ihres Glaubens

| Fragen Block 6 - Gewalt | WVI 2024 | WVI 2023 | WVI 2022 | WVI 2021 | WVI 2020 | WVI 2019 | WVI 2018 | WVI 2017 |
|---|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Christen, die wegen ihres Glaubens getötet wurden | 4.998 | 5.621 | 5.898 | 4.761 | 2.983 | 4.305 | 3.066 | 1.207 |
| Angriffe auf Kirchen oder andere christliche Einrichtungen (Krankenhäuser, Schulen,...) | 14.766 | 2.110 | 5.110 | 4.488 | 9.488 | 1.847 | 793 | 1.329 |
| Christen, die ohne Gerichtsverfahren festgehalten, verhaftet, verurteilt und inhaftiert wurden | 4.125 | 4.542 | 6.175 | 4.277 | 4.811 | 3.150 | 1.905 | |
| Entführte Christen | 3.906 | 5.259 | 3.829 | 1.710 | 1.052 | | | |
| Christen, die vergewaltigt oder sexuell belästigt wurden oder zur Zwangsheirat mit Nichtchristen genötigt wurden | 3.231 | 2.843 | | | | | | |
| Christen, die Opfer von sonstigem körperlichen oder seelischen Missbrauch wurden (einschließlich Schlägen und Morddrohungen) | 42.849 | 29.411 | | | | | | |
| Angriffe auf Häuser, Geschäfte, Unternehmen oder anderes Eigentum, das Christen gehört | 27.171 | 6.757 | | | | | | |
| Christen, die gezwungen sind, ihre Häuser zu verlassen, als Binnenvertriebene in ihrem Land zu leben oder das Land zu verlassen | 295.120 | 139.307 | | | | | | |



Die Gesamtzahl der Christen, die wegen ihres Glaubens getötet wurden, ist von 5621 (WVI 2023) auf 4998 (WVI 2024) zurückgegangen.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass im vergangenen Jahr in Nigeria weniger Christen getötet wurden als im Jahr zuvor. Im Februar und März 2023 fanden Wahlen statt. Die außergewöhnlichen Sicherheitsmaßnahmen, die im Vorfeld der Wahlen getroffen wurden, führten zu einem deutlichen Rückgang der Angriffe auf Christen. Leider nahm die Gewalt nach den Wahlen wieder zu.

Die Gesamtzahl der angegriffenen oder geschlossenen christlichen Kirchen oder öffentlichen Einrichtungen ist stark angestiegen, von 2.110 (WVI 2023) auf 14.766 (WVI 2024).

Die Anzahl der geschlossenen Kirchen in China (10.000) beeinflusst diesen Anstieg stark. Darüber hinaus wurden in Indien 2.228 Kirchen und andere christliche Einrichtungen angegriffen. Nigeria, Nicaragua und Äthiopien verzeichnen ebenfalls einen Anstieg, der die Angst und Unsicherheit vieler kirchlicher Gemeinschaften widerspiegelt, die diese Gebäude nutzen. Denn diese Angriffe können dazu führen, dass Kirchengemeinden verschwinden, auch wenn die Christen nicht zwangsweise vertrieben werden.

Die Gesamtzahl der Christen, die aufgrund ihres Glaubens inhaftiert sind, stieg von 3.154 (WVI 2023) auf 3.329 (WVI 2024).

Die Gesamtzahl der Christen, die aufgrund ihres Glaubens verurteilt wurden, sank von 1.388 Fällen auf 796. Dies gilt auch für die Anzahl der Christen, die insgesamt aufgrund ihres Glaubens entführt wurden (Rückgang von 5.259 auf 3.906). Wie im Fall der Christen, die wegen ihres christlichen Glaubens getötet wurden, ist der Rückgang nur auf eine geringere Zahl von Entführungen in Nigeria zurückzuführen, insbesondere im Vorfeld der Wahlen.

Die Zahl der Fälle von Christen, die im Zusammenhang mit ihrem Glauben vergewaltigt oder sexuell belästigt wurden, stieg von 2.126 (WVI 2023) auf 2.622 (WVI 2024). Aufgrund von Traumata und kulturellen Tabus war es besonders schwierig, diese Fälle zu melden. Dies gilt auch für Fälle von Zwangsheiraten von Christen mit Nichtchristen. Hier sank die Zahl von 717 auf 609 (WVI 2024). Die Zahl der Fälle von Christen, die aus Glaubensgründen andere physische oder psychische Gewalt erlitten haben (einschließlich Schlägen und Todesdrohungen), stieg von 29.411 (WVI 2023) auf 42.849 (WVI 2024).

Darüber hinaus ereigneten sich im Recherchezeitraum im Vorfeld des WVI 2023 4.547 Fälle von Angriffen auf Häuser von Christen oder andere Einrichtungen (mit Ausnahme von Geschäften). Diese Zahl stieg während des für den WVI 2024 berücksichtigten Zeitraums auf 21.431. Es gab auch Fälle von Angriffen auf Geschäfte oder Unternehmen, die Christen gehören: Hier stieg die Zahl von 2.210 auf 5.740.

Aufgrund von Gewalt und Druck (insbesondere, wenn Konvertiten ihr Zuhause und ihre Gemeinschaft verlassen mussten), **waren für den WVI 2023 124.310 Christen ins interne Exil gezwungen, d.h. sie wurden aus Glaubensgründen zu Flüchtlingen in ihrem Heimatland. Für den WVI 2024 stieg diese Zahl auf 278.716.** Manchmal hatten Christen aufgrund von Verfolgung keine andere Wahl, als ihr Land zu verlassen. Die Zahl der Christen, die aus Glaubensgründen gezwungen waren, ihr Land zu verlassen, stieg von 14.997 auf 16.404 (WVI 2024).

Umfassende Daten und Hintergründe sind in der Langversion »Article on Violence« (in englischer Sprache) dargestellt.